



Viele spannende Themen kurz vor der verdienten Sommerpause

Liebe Lommiswilerinnen und Lommiswiler, liebe Interessierte,

Angesichts der Themenfülle, fasse ich mich mit meinen einleitenden Worten kurz. In dieser Ausgabe haben wir für Sie: die zentralen Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen der letzten Wochen inkl. Beiträge bzgl. Unterstützungsanfrage Platzsanierung des FC Lommiswil und «LED-Strassenbeleuchtung», wichtige personelle Veränderungen auf der Verwaltung und einen Rückblick auf die Rechnungs-Gemeindeversammlung an der wir auch einige Dienstaltersgeschenke überreichen konnten. Ergänzend liefern wir Ihnen: Impressionen vom Turnfestsieg unserer Jugend in Subingen, von der Tour de Suisse Durchfahrt in unserem Dorf und vom Konzert unserer Brass Band in Heiden. Unser Ausblick: Nach den Sommerferien feiern wir den 1. August, findet das Chilbi-Wochenende mit Neuzuzügerapéro statt und praktisch gleichzeitig starten auch Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Ortsplanungsrevision. Ebenfalls enthalten im Newsletter ist ein kurzer Ausblick auf weitere Anlässe im August, ein Beitrag über das einjährige Berufkraut und drei Artikel, die Anliegen von Kindern, Jugendlichen oder Senioren betreffen. Abgeschlossen wird dieser Newsletter mit einem Einwohner-Beitrag zur Vision «Solargenossenschaft in Lommiswil», der das Interesse unserer Einwohner:innen an der Weiterentwicklung unseres Dorfes eindrücklich zum Ausdruck bringt und daher besonders Freude macht und einem Gruss aus dem Kindsgi.

Sie sehen: dieses Jahr gestaltet sich besonders dynamisch. Dies zeigt sich auch an der doppelt so hohen Anzahl Gemeindeversammlungen wie in normalen Jahren. Nehmen Sie an dieser Entwicklung teil und bringen Sie Ihre Anliegen und Meinungen ein. Ihre Teilnahme an der nächsten Gemeindeversammlung würde uns daher sehr freuen.

Gemeinderat und Verwaltung wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit. Es grüsst Sie herzlich,

Daniela Tillessen,
Gemeindepräsidentin



Themen dieser Ausgabe

- Kurzberichte aus dem Gemeinderat – Sitzungen im Mai und Juni 2022
- Beiträge bzgl. Platzsanierung des FC Lommiswil und Projekt LED-Strassenbeleuchtung
- Personelle Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung
- Rückblick Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2022 und Ausblick auf eine ao Gemeindeversammlung
- Dienstaltersgeschenke als Dank für eine langjährige Behördentätigkeit
- Sportliche Ereignisse wie Tour de Suisse in Lommiswil und die Jugend des DV/TV ist TURNFESTSIEGER!
- Konzert Brass Band Lommiswil in Heiden
- 1. August-Feier, Chilbiwochenende, weitere Anlässe im August und Start Mitwirkung Ortsplanungsrevision
- Weitere Beiträge: Bekämpfung des einjährigen Berufkrautes, Frag den Bundespräsidenten sowie die Artikel der Organisationen ROKJ und Pro Senectute
- Projektidee eines Einwohners: Vision Solargenossenschaft Lommiswil und Gruss aus dem Kindsgi

Gemeinderatssitzungen

Über die Geschäfte im Gemeinderat und wichtige Entwicklungen berichten wir regelmässig kurz im Newsletter. Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Wir würden uns freuen, Sie als Zuhörer zu begrüßen. Nachstehend ein Auszug aus den Protokollen seit dem 12. Mai 2022:

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. Mai 2022

- unter Ausschluss der Öffentlichkeit das weitere Vorgehen betreffend ref. Kirchgemeindehaus festgelegt;
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Freigabe der öffentlichen Mitwirkung der Ortsplanungsrevision bewilligt;
- den Wechsel auf das Prinzip «Einheitsbezug» (Steuern) durch den Kanton Solothurn beschlossen;
- entschieden, dass ein Programmwechsel von CMI / Abacus zu Dialog zu prüfen ist;
- den Entscheid betreffend Unterstützung Verwaltung sistiert, bis genügend Entscheidungsgrundlagen vorhanden sind;
- das weitere Vorgehen betreffend Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz (Anpassung Bushaltestellen) festgelegt;
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit einen Zirkulationsbeschluss betreffend Submission Elektra genehmigt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. Juni 2022

- beschlossen, die Höchstgeschwindigkeit auf der Schauenburgstrasse auf Tempo 30 festzulegen und mit der Umsetzung die BPWK zu beauftragen;
- entschieden, die externe Unterstützung Archivierung in den Budgetprozess aufzunehmen;
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit über diverse Personalangelegenheiten Kenntnis genommen bzw. Beschluss gefasst;
- Planerleistungen für die Submission Strassenbeleuchtung in der maximalen Höhe von CHF 36'886.30 vergeben und entschieden, das Geschäft an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung im September vorzulegen;
- entschieden, dass die Primarschule zusätzlichen Raum erhält für Musik- und Religionsunterricht (Priorität Musikraum SH 1 und nötigenfalls Sitzungszimmer Dorfhalle).
- einen Nachtragskredit für die Finanzierung der Bläserklasse genehmigt;
- die Umbaupläne der BLS für das Bahnhofgebäude Lommiswil zur Kenntnis genommen und angeregt, dass an einer der nächsten GR-Sitzungen ein Vertreter von BLS teilnimmt;
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurden behandelt: der Gemeinderat hat sich durch einen Vertreter des VSEG über das Projekt KiBon orientieren lassen und entschieden, dass das Geschäft im Herbst im GR noch einmal thematisiert wird, damit allenfalls ein entsprechender Betrag ins Budget aufgenommen werden kann; es wurde zudem das weitere Vorgehen betreffend Mitwirkung OPR festgelegt, Entscheide betreffend Unterstützungsanfrage FC Lommiswil getroffen und die Finanzierungsvarianten eines OZ Selzach zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsprotokolle: www.lommiswil.ch [Gemeinderat > Protokolle 2022](#)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2022 wird vom Gemeinderat an seiner nächsten Sitzung freigegeben und ist erst danach auf der Website verfügbar.

Wie weiter mit der Unterstützungsanfrage für die Sanierung des FC Rasens?

Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin

Die Anfrage des FC Lommiswil nach einer substanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Lommiswil fällt in eine aus mehreren Perspektiven schlechten Zeit. Die Anfrage des Vereins nach einem à-fonds-perdu-Beitrag von gegen CHF 160'000 (zusammen mit den Gemeinden Oberdorf und Langendorf) sowie einer Bürgschaft über CHF 300'000 für die nächsten 20 Jahre sind Anliegen einer grundsätzlichen und langfristigen Entwicklung, welche die Gemeinde Lommiswil so nicht erfüllen kann. Die Umstände, dass der FC Lommiswil (und die Gemeinde) das Land der Spielanlagen nur gepachtet haben und der FC als Verein organisiert ist, verschlechtern die genannten Umstände und Rahmenbedingungen zusätzlich.

Die Gemeinde kann sich ihren finanziellen Spielraum nicht auf Jahre weiter einschränken. Es stehen einige zeitkritische und kostspielige Investitionen an (z.B. Gemeindewerke, Schulanlagen). Auch die diesen Mai beschlossene kantonale Steuerreform (Gegenvorschlag von «Jetzt si mir draa») wird zu grösseren jährlichen Mindereinnahmen führen.

Der Gemeinderat ist sich jedoch auch der Bedeutung des FC Lommiswil bewusst und dankt allen Beteiligten für das grosse Engagement. Mit seiner Jugendabteilung leistet der Verein einen grossen Beitrag für unser Gemeinwesen und wir sind stolz über die sehr schönen Erfolge des Fanionteams.

Der FC Lommiswil ist nochmals auf die Gemeinde zugekommen, um über das Vorhaben zu sprechen – auch Dank neuer Informationen. Im Sinne einer wohlwollenden Prüfung soll dieses Anliegen erneut im Gemeinderat beraten werden.

Neue LED- Strassenbeleuchtung in einer oder mehreren Etappen?

Pascal Zimmermann, Gemeinderat Infrastrukturwesen

Gutes Licht ist für den öffentlichen Raum ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Es erhöht die Verkehrssicherheit und das Sicherheitsempfinden der Einwohner, entlastet die Umwelt durch eine geringere Lichtverschmutzung und den öffentlichen Finanzhaushalt durch weniger Energiekosten.

In unserer Gemeinde sind aktuell nur wenige der 288 Lichtpunkte auf moderne LED-Leuchten umgerüstet. Die restlichen Leuchten werden mit Natriumdampflampen-Technologie (oranges Licht) betrieben. Rund 65% aller Leuchten sind älter als 15 Jahre.

An den letzten Gemeindeversammlungen wurden daher auch ein Rahmenkredit über CHF 350'000 und eine Vorfinanzierung über CHF 250'000 genehmigt (siehe auch Beitrag auf Seite 5 in diesem Newsletter).

Zwischenzeitlich hat die Kommission für Anlagen, Infrastrukturen und Bauten KAIB die weiteren Schritte des Submissionsverfahrens ausgearbeitet und der Gemeinderat die Vergabe der Planerleistungen genehmigt. Nun sollen die Sanierungsarbeiten ausgeschrieben werden: D.h. separate Tranchen für «Montageleistungen, Netzbaumaterialien, Tragwerke», «LED-Leuchten» und «Beleuchtungssteuerung». Damit schaffen wir Gewähr, dass wir die jeweils besten Lösungen eruieren können und erzielen damit auch eine maximale Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Es liegen **zwei Umsetzungsvarianten** vor: Einerseits eine **Realisierung in einer Etappe** und andererseits ein **Sanierungskonzept über vier Etappen**. Darüber wird der Souverän an der kommenden **ausserordentlichen Gemeindeversammlung diesen September** noch beschliessen.

Wieso eine Gesamtsanierung in einer Etappe? Diese verursacht bei Planung, Realisierung und Betrieb die niedrigsten Kosten und geringsten Aufwände und empfiehlt sich auch bzgl. einer guten Servicequalität.

- Wir haben viele Ausfälle bei den Leuchten und die Strassensicherheit leidet.
- Von älteren Baujahren der bisherigen Natriumdampflampen sind Ersatzteile nicht mehr verfügbar. Diese Ausfälle zu managen beschäftigt die Kommission KAIB und den technischen Dienst stark und die Störungsbehebung oder der punktuelle Ersatz durch eine LED-Leuchte (wenn keine Ersatzteile) verursachen unnötigen Aufwand und hohe Kosten.
- Die heute eingesetzten Natriumdampflampen verbrauchen wesentlich mehr Strom. Ein Umbau auf LED inkl. Beleuchtungssteuerung spart über 80% elektrische Energie - dies wirkt sich positiv auf die Kosten aus und reduziert zugleich die Lichtverschmutzung markant.
- Ein etappenweiser Umbau auf LED erhöht die Komplexität bei Betrieb und Unterhalt, da unterschiedliche Beleuchtungslösungen zeitgleich bestehen. Ein schneller Wechsel auf LED vereinfacht das Managen der Strassenbeleuchtung und bedeutet weniger Koordinationsaufwand für die Kommission.

Einige personelle Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung

Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin

Inge Friedli tritt diesen Sommer nach sieben Jahren als Gemeindeverwalterin/Gemeindegemeinschafterin in den verdienten Ruhestand. Vielen Dank Inge für dein grosses Engagement! Wir wünschen dir für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute!

Inge wird ersetzt durch **Cornelia Begert**, die bisher Finanzverwalterin war und neu die Gesamtleitung für die Gemeindeverwaltung übernimmt.

Cornelia ist bei uns am 1. Juli 2021 eingetreten und bringt mit viel Engagement und Wissen unsere Gemeindeverwaltung weiter auf «Vorderfrau». Vielen Dank an Cornelia für den bisher grossen Einsatz und herzliche Gratulation zur neuen Funktion.



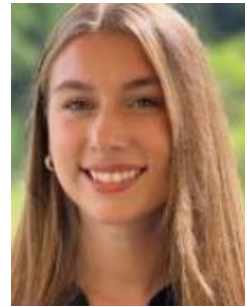
Mit **Nadja Bühler** haben wir neu eine wertvolle Verstärkung in der Finanzverwaltung.

Nadja Bühler hat die Ausbildung zur Kauffrau EFZ, Profil E auf der Einwohnergemeinde Bellach absolviert und berufsbegleitend im letzten Jahr die Berufsmatur, Typ Wirtschaft abgeschlossen. Sie ist neu bei uns seit dem 1. Juli tätig, zuerst mit einem 50% Pensum, ab November dann mit 90%. Nadja übernimmt hauptsächlich Fachaufgaben der Finanzverwaltung und wirkt auch als Stellvertreterin von Cornelia Begert. Herzlich willkommen Nadja und guten Start bei uns.



...und ab Mitte August werden wir mit **Luana Wyttenbach** eine weitere neue Mitarbeiterin begrüßen dürfen.

Luana wird hauptsächlich Themen der allg. Verwaltung managen. Luana schliesst Ende Juli die Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Einwohnergemeinde Gerlafingen ab und startet bei uns in einem 100%-Pensum, um krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren (aktuell in befristeter Anstellung). Wir heissen Luana schon jetzt herzlich willkommen und wünschen einen guten Start bei uns.



Rückblick auf die erfolgreiche Rechnungsgemeinde-Versammlung vom Juni und Ausblick auf die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom September 2022

Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin

An der Rechnungsgemeindeversammlung vom 7. Juni wurde die Jahresrechnung 2021 und die angepassten Statuten des ARA Zweckverbandes genehmigt und neue Jungbürger:innen vereidigt.

Das Jahresergebnis 2021 weist einen **Ertragsüberschuss** auf von **CHF 251'381.51** - dies auch bedingt durch eine einmalige Wertberichtigung (Auflösung nicht gerechtfertigter Abschreibungen in der Höhe von CHF 286'101.96). Dieser Ertragsüberschuss wird hauptsächlich für die «Bildung einer Vorfinanzierung» für das Projekt «LED-Umrüstung Strassenbeleuchtung» verwendet. Dadurch sind künftige Abschreibungen bereits «vorfinanziert», was die Erfolgsrechnungen der Folgejahre entlastet.

Dass wir die Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis abschliessen, ist erfreulich. Für das Jahr 2021 hatten wir ursprünglich einen Aufwandüberschuss von CHF 397'828 budgetiert und aufgrund diverser Nachtragskredite im Laufe des Jahres 2021 mit einem noch grösseren Defizit gerechnet.

An der Gemeindeversammlung wurde ebenfalls kurz über die aktuellen Gemeindegeschäfte informiert (siehe nachfolgende Übersicht). Die Grafik zeigt neben organisatorischen Entwicklungen (blaue und gelbe Balken) auch eine Fülle von Sachgeschäften (orange Balken).

2. Mitteilungen - Überblick Gemeindegeschäfte

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil



Einige Themen, wie z.B. der Vergabeentscheid zur Pacht Elektra sind zudem dringlich, weshalb im **September 2022 eine ausserordentliche Gemeindeversammlung** stattfinden wird.

Dass die Gemeindeversammlung bereits nach einer Stunde geschlossen werden konnte, bringt den breiten Konsens über den Rechnungsabschluss zum Ausdruck. Dass der anschliessende Apéro mehr als doppelt so lange dauerte wie die Versammlung selbst, ist ein gutes Zeichen dafür, dass die Anwesenden einen möglichen Apéro und einen guten sozialen Austausch nach der Corona-Zeit sichtlich geschätzt und genossen haben.

Dienstaltersgeschenke als Dank für eine langjährige Behördentätigkeit

Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin

Den Behörden-/Kommissionsmitgliedern sowie nebenamtlichen Gemeindefunktionären wird nach 20 Dienstjahren ein Dienstaltersgeschenk (2 Goldvreneli) oder ein Betrag von Fr. 200 ausgerichtet. Nach zwei weiteren Amtsperioden besteht ein Anspruch von weiteren Fr. 100. Dienstaltersgeschenke muss man sich in Lommiswil wirklich verdienen! Nicht weniger als 20 Jahre Dienst an der Gemeinde sind nötig, um überhaupt eine erste Ehrung zu erfahren. Was besonders speziell war an dieser Gemeindeversammlung: wir konnten gleich mehrere Personen für eine langjährige Tätigkeit ehren. Nochmals ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement für uns alle!

Name	Engagement
Urs Affolter	Seit 1980 für die Gemeinde tätig: Werkkommission, Gemeinderat, RPK mit Präsidium seit 2013. Dank für zwei zusätzliche Amtsperioden 2013-2021
Meinrad Engesser	Seit 1985 für die Gemeinde tätig: Baukommission resp. Bau-, Planungs- und Werkkommission mit Präsidium seit 1986. Dank für vier zusätzliche Amtsperioden 2005-2021
Markus Flury	Seit 1993 für die Gemeinde tätig: Werkkommission, Feuerwehrkommission, Chilbikommision, Gemeindeführungsstab, Vorstand ARA Zweckverband , Bau-, Planungs- und Werkkommission, Ausschuss Wasser . Dank für vier zusätzliche Amtsperioden 2005-2021
Hansjörg Kauz	Seit 1994 für die Gemeinde tätig: Friedensrichter . Dank für fast zwei zusätzliche Amtsperioden November 2016-2021
Margot Kauz	Seit 1985 für die Gemeinde tätig: Vormundschaftsbehörde, Sozialhilfekommission, Energie- und Wasserkommission, Zivilschutzkommission, Inventuramt . Dank für fast vier zusätzliche Amtsperioden März 2006-2021
Werner Krähenbühl	Amtsende im 2021, davor seit 1977 für die Gemeinde tätig: Delegierter und danach Vorstand ARA Zweckverband. Dank für eine zusätzliche Amtsperiode 2017-2021
Josef Zürcher	Amtsende im 2021, davor seit 1974 für die Gemeinde tätig: Gemeinschaftsantennenkommission, Werkkommission, Gemeinderat, Brunnenmeister, Vorstand Zweckverband ARA. Dank für fast 20 Jahre als Vorstandsmitglied des ARA Zweckverband: 2002-2021
Peter von Burg	Amtsende im 2021, davor seit 1973 für die Gemeinde tätig: Viehinspektor, Erhebungsverantwortlicher Landwirtschaft. Dank für eine zusätzliche Amtsperiode 2017-2021

Die Jugend der Damenriege und des Turnvereins Lommiswil ist TURNFESTSIEGER!

Nina Giacometto und Tobias von Burg, Jugendverantwortliche/r DR Lommiswil resp. TV Lommiswil

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause fand mit dem Regionalturnfest in Subingen endlich wieder einmal ein Turnfest statt. Die Vorfreude war riesig, denn Turnfeste haben wir während Corona sehr vermisst.

Am Morgen versuchte die Mädchenriege und die Jugi mit ihrer Gymnastikvorführungen, beim Spieltest Allround, im Hindernisparcours sowie im Unihockeyparcours möglichst hohe Noten für den Vereinswettkampf zu erzielen. Währenddessen absolvierte das KITU die Bambini Games (Einzelwettkampf bestehend aus 5 Disziplinen). Am Nachmittag rannten wir bei den Vereinsstafetten um die Wette. Rund 90 Mädchen und Knaben aus Lommiswil gaben ihr Bestes.

Zur grossen Freude erzielten wir den 1. Rang im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse. Da dies die Königsklasse ist, dürfen wir uns Turnfestsieger nennen.

Zusätzlich gewannen wir bei den Vereinsstafetten 6 weitere Pokale und erzielten an den regionalen Meisterschaften im Vereinsturnen mit unserer Gymnastikvorführung den 3. Platz. Alissa Hunziker wurde bei den Bambini Games mit dem tollen 2. Rang belohnt.

Die Stimmung im prall gefüllten Festzelt während der Rangverkündigung war grossartig und der Jubel aller war riesig. Für diesen unvergesslichen Moment haben wir viel geübt.



Wir gratulieren allen Mädchen und Knaben zu diesem historischen Turnfestsieg und bedanken uns für den grandiosen Einsatz. Wir sind stolz auf euch!

Impressionen Tour de Suisse in Lommiswil

Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin, Foto Julia Oehm

Am 14. Juni hat sich unser Dorf schmuck präsentiert für die Tour de Suisse und viele Lommiswilerinnen und Lommiswiler haben die Fahrer angefeuert.



Vom **OK Tds 2022 Grenchen** haben wir eine schöne Rückmeldung erhalten:

«Mit grosser Freude habe ich am Abend nach dem Rennen die SRF Aufzeichnung des Rennen auf den letzten 30 km nachverfolgt. Unterwegs haben sehr viele ZuschauerInnen in ihrer Gemeinde das Rennen verfolgt und die Fahrer angefeuert. Die Zusatzschleife wurde mit sehr grossem Aufwand und dank der Unterstützung von 103 Helferinnen und Helfern, 20 Polizisten, 25 Motorradfahrern und 35 Verkehrssoldaten fast lückenlos, hervorragend gesichert. Wir hatten Glück und keinen Unfall zu verzeichnen. Dass die Rennfahrer da und dort mal zum Fliegen kommen und auf dem Hosenboden über den Asphalt rutschen gehört dazu. Sie verschulden es oft selber ohne „Fremdeinwirkung“, weil im 60 km Tempo die kleinsten Schwenker andere zum Sturz führen kann. Ihr und die Mitarbeiter aus euren Werkhöfen habt mitgeholfen der Endphase der 3. Etappe eine besondere Note und Charme zu geben. Nur mit eurer Unterstützung war es möglich durch die Dörfer zu fahren, was einmalig ist und sicher für lange Zeit auch sein wird. Im Namen des OK TdS 22 Grenchen danke ich euch für Unterstützung der TdS 22 in Grenchen und damit zu Gunsten des Sports!»

Brass Band Lommiswil auf Erfolgskurs

Ueli Custer

Die Musikgesellschaft Brass Band Lommiswil darf mit Fug und Recht als Zentrum der Blasmusik in der Region bezeichnet werden. Von den aktuell 17 Mitgliedern wohnen nämlich nur noch gerade vier in Lommiswil. Alle andern kommen aus den Nachbardörfern und aus dem angrenzenden Kanton Bern. Auch Präsidentin Yvonne Mosimann ist eine «Auswärtige». Sie wohnt nämlich in Selzach.

Der junge Dirigent Marco Zehnder bringt die notwendige Begeisterung mit, um das kleine aber feine Musikcorps zu Höchstleistungen zu motivieren. Wie man jetzt sieht, auch mit entsprechendem Erfolg: Nach einem längeren Unterbruch aus bekannten Gründen gab es dieses Jahr erstmals wieder öffentliche Auftritte. Den Anfang machte der Bezirksmusiktag in Grenchen wo die Brass Band in der Disziplin «Parademusik» den dritten Rang belegen konnte.



Am Appenzellischen Kantonal-musikfest in Heiden AR, das ursprünglich 2020 stattfinden sollte, schnitt die Brass Band Lommiswil ebenfalls erfolgreich ab.

Im Konzertvortrag erreichte sie den vierten Rang und in der Parademusik den siebten Rang.

«Dieses Erlebnis war für uns alle eine riesige Freude und zeigt uns, dass wir uns trotz Personalknappheit auf einem guten Weg befinden» kommentiert

Wobei in dieser Feststellung vor allem das Wort «Personalknappheit» von Bedeutung ist. Um diese zu beheben, tat und tut die Musikgesellschaft sehr viel. Dabei versucht sie vor allem, Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene für dieses erfüllende Hobby zu begeistern. So führte die Schule schon vor Jahren eine Bläserklasse ein. Darin sind Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse, die wöchentlich gemeinsam auf den Instrumenten der Brassband musizieren. Die spezielle Jugendband ist dagegen infolge Austritten der Jugendlichen wegen der Belastungen in Schule oder Lehre sowie auf Grund anderer Interessen zusammengefallen. Inzwischen sind die verbliebenen Jungmusikanten aber Teil der Band. Leider konnten anschliessend kaum mehr neue Kinder für dieses Hobby begeistert werden. Das ist natürlich sehr schade. Vielleicht hilft dieser Beitrag, Kinder und Jugendliche aber auch neu zugezogene Erwachsene, in der Brass Band neue Kontakte aufzubauen und ihre Freude an der Blasmusik auszuleben.

Mehr Infos sowie weitere Bilder sind auf <https://brassbandlommiswil.ch/> zu finden.

Die weiteren Darbietungen der Brass Band Lommiswil in diesem Jahr:

- An der Chilbi In Lommiswil, am Samstagabend, 13. August um 20 Uhr
- Für den 29. Oktober ist ein Halloween-Konzert in Zusammenarbeit mit der Musikschule in Planung. Ein Anlass, der vor allem bei Kindern und Jugendlichen auf Interesse stossen soll.
- Und am 19. Dezember findet das traditionelle Adventskonzert in der katholischen Kirche statt.

Ausblick: 1. August-Feier

Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin

Wie letztes Jahr organisiert das ökumenische Forum auch am Nationalfeiertag in diesem Jahr um **09:30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Heilig-Geist Kirche**. Nach dem Gottesdienst offeriert die Einwohnergemeinde einen **«Apéro riche»** – bei schönem Wetter auf dem Platz vor der Kirche, bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim.



Der Gottesdienst wie der Apéro riche werden durch musikalische Einlagen der **‘Jodler vom Wyssestei’** Solothurn bereichert. Wir freuen uns sehr darauf.

Die Einwohnergemeinde und die Kirchen Lommiswil laden Sie herzlich zu dieser Feier ein. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Ein spezieller Flyer wird beim Volg, bei den Kirchen, bei den Bahnhöfen, bei der Gemeindeverwaltung ausgehängt und der Anlass auch im Kirchenblatt und im Azeiger publiziert.

Dorfchilbi Lommiswil – «do muesch eifach derbi si»!

Nachdem die Dorfchilbi in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, findet bei der Dorf- und Turnhalle am **13. und 14. August 2022** die langersehnte 40. Dorfchilbi in Lommiswil statt. Die 13 Chilbivereine bieten Attraktionen für Gross und Klein, Jung und Alt an.

Attraktionen

Tessinerstube	Kleintierzoo	Hüpfburg
Walliserstube	Päckli-Fischen	Karussel
Flohmarkt	Tombola	Bierschwemme
Zirkusaufführung «Pitypalatty»	Zwirbelispiel	Jassstube
Grill- und Pommesstand	«Dr schnöust Lommiswiler/-in»	Schiessbude
Barbetrieb	Festwirtschaft	Schleckzeug-Schleuder
Kaffeestube	Büchsen werfen	

Aufgrund der Jubiläumsausgabe erhalten alle Haushaltungen von Lommiswil ein Überraschungsgeschenk - offeriert von der Einwohnergemeinde (Jubiläumsbeitrag) und den Chilbivereinen. Die Zustellung erfolgt mit dem Chilbi-Flyer. **Egal für welche Attraktion du dich entscheidest – „do muesch eifach derbi si“!** Wir freuen uns über deinen Besuch! **Chilbivereine und Chilbikommision**

Weitere Veranstaltungen im August

Am **Samstag, 20. August** findet das **Volg-Fest** statt und am **30. August der SAMA-Abend** mit Impulsen zu Lebensfragen aus dem Glauben und den Weisheiten des Christentums und des Buddhismus – Besinnung mit spiritueller Musik und Gebet um 19:30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche mit Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd. SAMA heisst: «gleich», Alle sind willkommen, gleich welcher Religion.



Ausblick: Mitwirkung Ortsplanungsrevision (OPR)

Rezia Schmid, Gemeinderätin Bau & Planung und Roswitha Eichberger, Vize-Gemeindepräsidentin

Ortsplanungsrevision der Einwohnergemeinde Lommiswil

Einladung zur öffentlichen Mitwirkung vom 12. August bis 23. September 2022

Der Gemeinderat Lommiswil hat die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Lommiswil, gestützt auf die Vorarbeiten des Ortsplanungsausschusses zuhanden der öffentlichen Mitwirkung (im Sinne von § 3 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes PBG) verabschiedet. Die gesamte Bevölkerung von Lommiswil erhält die Gelegenheit, sich über die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Lommiswil zu informieren und mitzuwirken:

- **Dauerausstellung**

Die Unterlagen der Ortsplanungsrevision der Gemeinde Lommiswil können vom 12. August 2022 bis zum 23. September 2022 auf der Gemeindeverwaltung und im Gang (analog öffentliche Auslage für Baugesuche) zu den Zeiten der Einwohnerdienste und Sprechstunde BPWK, Kirchackerweg 1, 4514 Lommiswil eingesehen werden.

- **Informationsveranstaltung**

Am Dienstag, 23. August 2022 findet um 19.00 Uhr in der Dorfhalle ein Informationsabend statt, an welchem über die revidierte Ortsplanung der Gemeinde Lommiswil informiert wird.

- **Sprechstunden**

Mitglieder des Ortsplanungsausschusses sowie des externen Planerteams stehen für spezifische Fragen und Anregungen wie folgt zur Verfügung:

- Dienstag, 30. August 2022, 17.00 – 19.00 Uhr
- Montag, 5. September 2022, 17.00 – 21.00 Uhr

- **Gemeinde-Website (www.lommiswil.ch)**

Aufschaltung sämtlicher Unterlagen der Ortsplanungsrevision auf der Website der Gemeinde Lommiswil unter Ortsplanung.

Einreichung von Anträgen zur öffentlichen Mitwirkung

Bis Freitag, 23. September 2022 können schriftliche Anregungen und Anträge zur Ortsplanungsrevision der Gemeinde Lommiswil, Kirchackerweg 1, 4514 Lommiswil oder an info@lommiswil.ch mit dem Vermerk „Ortsplanungsrevision“ eingereicht werden (bitte mit Angaben des Absenders und Kontaktinformationen).

Der GR möchte mit der öffentlichen Mitwirkung auch die Themen aufgreifen:

- Weiterentwicklung der Zentrumsplanung Alterswohnungen/Mietwohnungen?
- Weiterentwicklung Dorfzentrum Begegnungszone?
- Schulraumplanung 2023-2035, Schulhaus 1 wieder zu einem Schulhaus?

Dazu wird der gesamte Gemeinderat während der öffentlichen Mitwirkung den direkten Kontakt zu den Einwohnern Lommiswil suchen und möglichst viele Anliegen/Wünsche/Ziele für die Zukunft der Dorfgemeinschaft Lommiswil sammeln.

Konkrete Fragen entnehmen Sie der Website der Gemeinde sowie dem Flyer, der zum Start der Mitwirkung in alle Haushalte von Lommiswil verteilt wird. Auch hierzu sind wir auf Ihre

Rückmeldung bis am 23. September 2022 dankbar. Der Gemeinderat und der Ortsplanungsausschuss freuen sich auf eine rege Beteiligung, konstruktive Gespräche und ein engagiertes Mitwirken aller Interessierten.

Das einjährige Berufkraut – das wollen wir aus Lommiswil vertreiben...

Information von der Kommission für Anlagen, Infrastrukturen und Bauten KAIB

Das einjährige Berufkraut ist eine invasive Pflanze, die sich rasch und stark auch im Siedlungsgebiet verbreitet. Die Pflanze bedroht die einheimische Flora und steht auf der «schwarzen Liste».



Bildquelle: siehe PDF «Einjähriges Berufskrauf.pdf»



Jungpflanze: bodennahe Rosette im ersten Jahr



Verwechslungsgefahr: Blüten der echten Kamille

Weitere Merkmale: Blütezeit Juni bis Oktober, Samenreife Juli bis November.

Die Bekämpfung der Pflanze (idealer Zeitraum von April bis Oktober) ist nicht ganz einfach:

- Die Pflanzen sollten regelmässig – idealerweise vor der Blütezeit - mit der Wurzel ausgerissen und im Kehricht entsorgt werden.
- Zu beachten gilt: Das Pflanzenmaterial (Wurzeln, Blüten, Samen) darf nicht einfach kompostiert werden. Bei einem Rückschnitt macht die Pflanze neue Triebe und noch mehr neue Blüten. Also unbedingt die ganze Pflanze entfernen. Die Samen verbreiten sich über weite Distanzen und sind im Boden mehrere Jahre keimfähig.

Mit diesem Beitrag möchten wir Sie sensibilisieren, damit das einjährige Berufkraut in Ihrem Garten keine Heimat findet. Weitere Informationen: www.neophyt.ch; [Einjähriges Berufkraut.pdf](#)

«Frag den Bundespräsidenten»

Bis zum 7. August 2022 können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 25 Jahren ihre Frage an Bundespräsident Ignazio Cassis stellen. Anschliessend werden 12 Fragen ausgelost, die der Bundespräsident den Autor/innen persönlich an einer Fragerunde am 8. September 2022 in Bern beantworten wird.

So geht's:

1 Hast du eine Frage an Ignazio Cassis und bist zwischen 12 und 25 Jahre alt? Er ist Bundesrat und dieses Jahr Bundespräsident. 🤔

Dann gehe einfach auf **2** www.engage.ch/frag-den-bundespraesidenten oder scann den QR-Code und poste dort deine Frage an den Bundespräsidenten. 💡

Aus allen eingereichten Fragen werden 12 ausgelost, welche er den jungen Verfasser:innen an einer Fragerunde am **8. September** in Bern beantwortet. 🗣️

Mit ein wenig Glück wird deine Frage ausgelost und du kannst sie dem Bundespräsidenten Ignazio Cassis persönlich stellen! 🙌



ROKJ gibt benachteiligten Kindern und Jugendlichen in unserer Region eine Chance

Verantwortliche der Organisation ROKJ Solothurn sind an die Gemeinde gelangt, mit dem Anliegen, Ihre Initiative breiter bekannt zu machen. ROKJ (www.rokj.ch) unterstützt Kinder und Jugendliche aus finanziell und sozial benachteiligten Familien in unserer Region:

Heute leben in unserer Region schätzungsweise 7 Prozent Kinder und Jugendliche in wirtschaftlich prekären Lebensverhältnissen – Tendenz steigend. Davon erhalten rund zwei Drittel keine Sozialhilfe oder entsprechende Unterstützung. Diesem Problem hat sich die Organisation «ROKJ» angenommen.

ROKJ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Serviceclubs Rotary und aktuell in über 20 Regionen in der Schweiz tätig - seit Juni 2019 auch in der Region Solothurn-Land. ROKJ unterstützt wirtschaftlich und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch die Förderung ihrer Potenziale und Talente.

ROKJ will jedoch nicht nur die aktuelle Not lindern, sondern nachhaltige Wirkung erzielen, indem Kinder und Jugendliche durch altersgerechte Teilnahme in die Gesellschaft integriert werden, respektive integriert bleiben.

ROKJ hilft finanziell, wenn es beispielsweise um Sport, Musik, Gesundheit, Mobilität und Betreuung geht. Finanziert durch Spendengelder ermöglicht ROKJ zum Beispiel die Miete eines Musikinstrumentes, zahlt den Jahresbeitrag für den Sportverein oder eine notwendige Zahnbehandlung; auch die Kosten des Skilagers, einer Aufgabenhilfe und andere Auslagen können übernommen werden, sofern das Gesuch die Kriterien von ROKJ erfüllt. Ein Team aus Mitgliedern von Rotary und Rotaract prüft die Unterlagen und Daten vertraulich und entscheidet in der Regel innert ein bis zwei Wochen.



Jedermann und jedefrau kann ein Gesuch stellen, auch Schulen, Vereine oder Clubs. Es muss der ROKJ-Zielsetzung entsprechen und im Voraus gestellt werden. Die Gesuchunterlagen sind auf www.rokj.ch online abrufbar.

ROKJ wird zur Hauptsache durch Clubbeiträge von Rotary Clubs, zusätzliche Zuwendungen der Vereinsmitglieder, durch freiwillige Beiträge von ausserhalb und anderen Erträgen finanziert.



Kontakt
 Koordinationstelle ROKJ Solothurn
 c/o Rot. Regula Rütli
 Ritterquai 8, 4500 Solothurn
 Tel. +41 79 644 31 68, solothurn@rokj.ch
www.rokj.ch

Pro Senectute Aktiv Haushilfedienst

Die Pro Senectute Kanton Solothurn ist ebenfalls mit einem Anliegen auf uns zugekommen:

Wir suchen Haushelferinnen für die Regionen Solothurn, Grenchen und Olten

- Sie unterstützen ältere Menschen bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Sie entlasten pflegenden Angehörigen in der Betreuung
- Sie arbeiten stundenweise und regelmässig über die Woche verteilt
- Sie besitzen den PW-Fahrausweis

Weitere Informationen zum Aktiv Haushilfedienst auf www.so.prosenectute.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ihre Ansprechpersonen in den Regionen:

Grenchen: Kerstin von Rohr, kertin.vonrohr@so.prosenectute.ch, 032 653 60 63

Olten: Katja Luciani, katja.luciani@so.prosenectute.ch; 062 287 10 25

Solothurn: Julia Niklaus, julia.niklaus@so.prosenectute.ch; 032 626 59 76

Projektidee: Vision Solargenossenschaft Lommiswil

René Rütsche, Einwohner Lommiswil

Liebe Lommiswilerinnen, Liebe Lommiswiler,

an der Budgetversammlung vom 15. März konnte ich kurz mein Wort an alle Anwesenden richten und in einigen Sätzen die Idee einer Solarge-nossenschaft Lommiswil erläutern. Mein Appell galt interessierten LommiswilerInnen, die Interesse an einem Projekt Solargenossenschaft Lommiswil haben.

Ziel der Solargenossenschaft Lommiswil: Lommiswiler/Innen leisten einen aktiven Beitrag zur Energiewende mit eigenen Solaranlagen auf den Dächern von öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde. Der Bund fördert die Planung von PV-Anlagen und Ladeinfrastruktur in Gemeinden

Bern, 02.05.2022 - Im Rahmen von Energie Schweiz unterstützt der Bund ab sofort bis Ende 2023 die Schweizer Gemeinden bei der Planung von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf kommunalen Gebäuden und bei der Entwicklung der Elektromobilität auf ihrem Gemeindegebiet. Mitfinanziert werden Machbarkeits- und Planungsstudien, die alle Informationen für die weiteren Schritte bis zur Umsetzung beinhalten.

Als Pilot könnte z.B. das Dach der Dorfhalle in Betracht gezogen werden.

Aufgaben der Projektgruppe:

- Klärung aller sich ergebenden Fragen im Hinblick auf die Errichtung von Solaranlagen auf den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Lommiswil
- Unterstützungsbeiträge durch die öffentliche Hand
- Abklärungen von Statik, Leistungsstärken
- Erstellen von Planungsrechnungen (Investition und Betrieb)
- Erstellen Roadmap
- Vorarbeiten zur Gründung einer allfälligen Genossenschaft
- Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse
- Ausarbeiten Musterdokumente wie z.B.: Vertragsunterlagen, Nutzungsverträge, Abnehmerverträge usw.
- Besichtigung von Referenzprojekten
- Know how und ERFA Austausch mit Projektgruppen aus Gemeinden, die bereits entspr. Projekte umgesetzt haben.

Wenn die obigen Punkte geklärt und erstellt sind, wird das Projekt dem Gemeinderat vorgestellt. In einem nächsten Schritt würde dieses Projekt anlässlich einer Info-Veranstaltung den Einwohner/Innen vorgestellt.

Wenn das Projekt durch die EinwohnerInnen von Lommiswil mitgetragen, d.h. gutgeheissen wird, geht dieses Projekt in die Planungsphase: D.h. es werden Offerten von Anlagebauern eingeholt. Gleichzeitig werden die EinwohnerInnen von Lommiswil eingeladen, Interessensbekundungen zum Erwerb von Anteilen an der Solargenossenschaft abzugeben. Anschliessend ginge das Projekt in die Realisierung. Ein möglicher weiterer Schritt wäre, dass sich private Immobilien-Besitzer mit geeigneten Objekten diesem Projekt anschliessen und die Solargenossenschaft auf ihrem Objekt eine passende Solaranlage realisiert.

Wenn Du bereit bist, einen Beitrag an die Energiewende und an tragbare Energiepreise in Lommiswil zu leisten und zudem Freude hast an diesem Projekt aktiv mitzuwirken, so freue ich

mich auf Deinen Kontakt. Nebst Sachverständigen aus Technik und Elektro usw., benötigen wir das Know how von Lommiswiler/Innen, die über vertieftes Wissen in Recht, Steuern, Finanzen und IT verfügen. Ich hoffe und freue mich, von möglichst vielen Lommiswiler/Innen ein positives Signal zu erhalten.

Mit Solarpower Grüssen, René Rüttsche, Hauptstrasse 7, mail: [livingshelter\(at\)gmx.ch](mailto:livingshelter(at)gmx.ch)

Sommeröffnungszeiten Gemeinde

- **Finanz- und Gemeindeverwaltung:** Zwischen Montag, 13. Juni bis Freitag, 12. August 2022 jeweils Dienstag – Freitag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Schalter und Telefon. Individuelle Termine sind möglich nach vorgängiger Vereinbarung.
- **Bau- und Werksekretariat:** Geschlossen zwischen Montag, 11. Juli bis Freitag, 22. Juli 2022.



Newsletter registrieren: www.lommiswil.ch unter Aktuelles > [Newsletter](#)

Beiträge aus der Bevölkerung: Redaktionelle Beiträge an daniela.tillessen@lommiswil.ch

Impressum, Copyright: gemeindepraesidium@lommiswil.ch Newsletter-Design: Roswitha Eichberger, Norbert Häberle